

EITER IM HUF! WAS KANN ICH TUN?

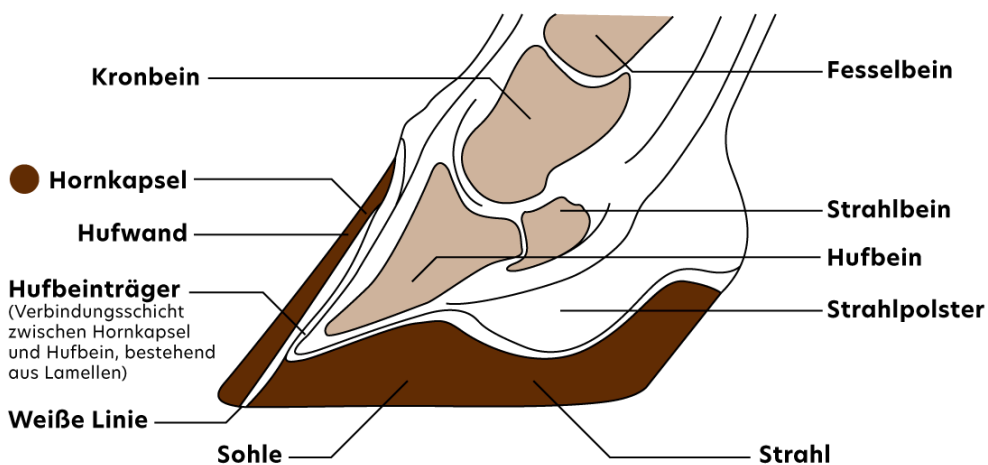
EITER IM HUF ODER DOCH HUFREHE?

Hufgeschwür oder auch **Hufabszess** genannt, beschreibt eine **eitrige Entzündung** des Hufs. In diesem Fall zerfällt der Huf und es tritt eine faulige Flüssigkeit aus. Wohingegen die Erkrankung an **Hufrehe** eine **nicht eitrige Entzündung** beschreibt. Die Symptome dieser beiden Krankheiten ähneln sich sehr, wohingegen die Ursache und der Verlauf unterschiedlich sind.



WIE IST EIN HUF AUFGEBAUT?

Bevor wir uns mit den möglichen Ursachen eines Hufgeschwürs befassen, schauen wir uns mal den Aufbau eines Hufs genauer an. Die **Hufkapsel** besteht aus einer **Hufwand**, der **Sohle** und dem **Strahl**. Die **Huflederhaut (Hufbeinträger)** ist das Verbindungsstück zwischen der Hufkapsel und den inneren Strukturen.



MÖGLICHE URSACHEN FÜR EIN HUFGESCHWÜR

Es gibt viele unterschiedliche Ursachen für einen Abszess oder ein Geschwür im Huf. Alle wichtigen Gefahrenquellen sind hier zusammengefasst.



Offene Wunden

Offene Wunden können eine Eintrittspforte für Bakterien sein. Dazu zählen auch kleinere Steine in der weißen Linie, Nageltritt, ein vernageltes Hufeisen, Kronentritt und Ballentritt.



Vorerkrankungen

Neben Offenen Wunden und Traumata, können auch Vorerkrankungen die Ursache für einen Abszess sein, da diese ebenso den Huf schwächen und somit anfälliger machen.



Schlechte Hornqualität

Ist das Horn weich oder allgemein gesprochen, nicht von sehr guter Qualität, kann dies ebenso ein Türöffner für Bakterien sein. Gründe hierfür liegen in der Stallhygiene, den Bodenverhältnissen Witterungsbedingungen oder in der nicht vorhandenen Pflege des Horns.



Stumpfes Trauma

Ein stumpfes Trauma kann beispielsweise bei einem Tritt gegen die Wand entstehen. Bei einem Trauma wird der Huf geschwächt und wird somit anfälliger für Entzündungsprozesse.



Entgiftungsprozesse/ Stoffwechselerkrankungen

Beides steht noch in der Diskussion, ob es sich hierbei um eine mögliche Ursachen handelt.



WAS IST IN DIESEM FALL ZU TUN?

✓ Beim ersten Verdacht, kontaktiere deinen **Tierarzt** oder **Hufschmied**.

Ist das Geschwür lokalisiert und reif, kann es **geöffnet, geleert** und **gereinigt** werden.

✓ Je nach Schweregrad wird der Huf verbunden oder lediglich mit einem Tupfer verschlossen.

✓ Ist das Geschwür lokalisiert jedoch **nicht reif**, bedarf es einer kleinen Nachhilfe in Form eines **feuchten Verbandes**.

✓ Um den Huf in der Phase der Nachbehandlung zu schützen, wird ein sogenannter Angussverband eingesetzt. **Tipp:** Auch eine **Babywindel** kann den Huf vor **Feuchtigkeit** schützen.



WIE DU VORBEUGEN KANNST!

✓ **Huf säubern** - Säubere täglich die Hufe deines Pferdes und kontrolliere sie auf Veränderungen.

✓ **Hufschmied** - Vereinbare regelmäßige Termine mit dem Hufschmied deines Vertrauens.

✓ **Stallhygiene** - Urin und Kot können die Hufe angreifen und schwächen. Feuchte Böden und Ausläufe machen die Hufe weicher und somit angreifbarer.

✓ **Ernährung** - Achte darauf dass du dein Pferd ausgewogen und bedarfsgerecht ernährst. Als zusätzliche Unterstützung dienen Zusatzfuttermittel welche Biotin, Zink und Kupfer enthalten.